

Atlas Wirtschaftsstandort München

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12009

Anlage:

1. Broschüre „Atlas Wirtschaftsstandort München – Räumliche Analysen für Stadt und Region“

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 4. oder 11.7.2018

Öffentliche Sitzung 

I. Vortrag der Referentin

Zuständig für die Angelegenheit ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da die zu behandelnde Angelegenheit nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München befasst sich im Themenfeld Stadtökonomie mit überwiegend kleinräumigen Analysen und Prognosen. Die Ergebnisse dieser Analysen werden in Publikationen der Öffentlichkeit online unter www.muenchen.de, Stichwort: Stadtökonomie, zur Verfügung gestellt. Bislang ist dies die stadtweite und regionale Erwerbstätigenprognose, die im Auftrag des Referats für Arbeit und Wirtschaft gemeinsam mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zuletzt von der empirica AG erstellt wurde. Im Jahr 2017 hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung außerdem erstmalig eine kleinräumige Erwerbstätigenprognose für die Stadtbezirke und Stadtbezirksteile der Landeshauptstadt München erstellt. Die Ergebnisse wurden unter dem Titel „Erwerbstätige in München – Erwerbstätigenprognose von 2014 bis 2030 in den Stadtbezirken und Stadtbezirksteilen“ in einem Bericht aufbereitet und den Fraktionen des Stadtrats zur Verfügung gestellt. Die Veröffentlichung steht der Öffentlichkeit unter oben genannter Webseite unter www.muenchen.de zur Verfügung.

Die hier bekanntgegebene, erstmalig erstellte Broschüre „Atlas Wirtschaftsstandort München“ ergänzt und erweitert das bisherige Portfolio an Informationsmaterialien. Sie erscheint online und in gedruckter Form.

Atlas Wirtschaftsstandort München – Räumliche Analysen für Stadt und Region

Die Landeshauptstadt München und die gesamte Region München sind ein attraktiver Standort für Menschen und Unternehmen. Angesichts der Dynamik vieler zentraler Rahmenbedingungen müssen zukunftsweisende Wege gefunden werden, um die Lebensqualität von Stadt und Region zu erhalten. Dabei ist es besonders wichtig, ganz nach dem Leitmotiv „Stadt im Gleichgewicht“ der Stadtentwicklungsstrategie Perspektive München verschiedene Aspekte aufzugreifen und den Anforderungen unterschiedlicher Akteurinnen und Akteuren gerecht zu werden. Ein zentraler Aspekt ist dabei der des Wirtschaftsstandorts, der im vorliegenden „Atlas Wirtschaftsstandort München“ beleuchtet wird.

Der Atlas Wirtschaftsstandort München stellt überwiegend wirtschaftliche Aspekte dar, ergänzt diese aber bewusst um solche, die stärker auf die Situation der Bürgerinnen und Bürger eingehen. Themen wie die Zahl der Unternehmen, die Branchenstruktur oder Standorte für Gewerbe und Industrie werden ergänzt um Informationen zur Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Kaufkraft und Einkommen oder Versorgungsangebote.

Der Atlas Wirtschaftsstandort München analysiert und visualisiert räumliche Strukturen und Entwicklungen. Er soll als Basis zur Identifikation von Handlungserfordernissen dienen.

Der Fokus liegt auf den Teilräumen der Landeshauptstadt München. Hier erfolgen die Analysen mittels thematischer Karten für die 108 Stadtbezirksteile. Diese Karten werden in einigen Fällen ergänzt um standortbezogene Darstellungen.

Die Situation innerhalb Münchens ist insbesondere bei (stadt)ökonomischen Themen im räumlichen und situationsbedingten Kontext zu bewerten. So ist für einige Themen ein markanter Unterschied zwischen Großstadt und ihrem Umland typisch. Auch eine regionale Betrachtung ist aufgrund der intensiven Verflechtungen zielführend. Daher werden die Karten und Analysen für die Teilräume der Landeshauptstadt München ergänzt um Karten für die Landkreise, Städte und Gemeinden der Region München (Planungsregion 14). Zusätzlich wird ein Vergleich zwischen allen 14 deutschen Großstädten (Städte mit mindestens 500.000 Einwohnerinnen und Einwohnern) angestellt.

Im Sinne der Vergleichbarkeit wurde auf die Homogenität der Daten zwischen den drei skizzierten räumlichen Ebenen für jeden einzelnen Indikator Wert gelegt. Das heißt, für die jeweilig betrachteten räumlichen Ebenen wurden Daten zum gleichen Datenstand herangezogen, auch wenn für einzelne räumliche Ebenen oder Teilräume bereits

aktuellere Informationen vorlagen. 

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wurde bei der Erarbeitung der Broschüre „Atlas Wirtschaftsstandort München“ einbezogen.

Beteiligung des Bezirksausschusses

Die Bezirksausschuss-Satzung sieht in vorliegender Angelegenheit keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor. Die Bezirksausschüsse 1 - 25 erhalten jedoch einen Abdruck.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Rieke, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Bickelbacher, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Direktorium Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Bezirksausschüsse 1-25 
3. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
4. Baureferat
5. Kulturreferat
6. Referat für Bildung und Sport
7. Referat für Gesundheit und Umwelt
8. Sozialreferat
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I, HA I/01 BVK, HAI/1, HA I/12, HA I/21, HA I/4
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

14. Mit Vorgang zurück an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/22
zur weiteren Veranlassung.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3